

Teilnehmer beim Witziner Silvesterlauf von Familienfreundlichkeit begeistert

Spaß im Kreise der Familie und Freude an Bewegung dominieren beim 15. Witziner Silvesterlauf. Dabei gerieten gute und sehr gute läuferische Leistungen aber nicht in den Hintergrund. Gezielte Werbung in diversen Laufkalendern führte zu zahlreichen Voranmeldungen, auch von Urlaubern aus fernen Bundesländern (Bayern, Hessen, u.a.), die im schönen MV den Jahreswechsel verbrachten.

Dazu kamen wieder viele Teilnehmer aus Witzin, Sternberg, Brüel und der näheren Umgebung. Aber auch aus Schwerin, Rostock, Ludwigslust, Güstrow und Laage fanden wieder etliche interessierte Läufer den Weg nach Witzin. Das bewährte Konzept des Breitensportlich ausgerichteten Witziner Inlineskating Vereins mit familienfreundlichen Angeboten, bei denen für jeden was dabei ist, geht voll auf und wird von Jahr zu Jahr besser angenommen.



Alle starten gemeinsam bei guter Laune und toller Stimmung

So nahm Familie Wilhöft aus Pinnow gleich mit 3 Generationen an der Veranstaltung teil. Während Mutti Andrea die 10 km absolvierte, starteten Tochter Sina (mit 6 Jahren jüngste Teilnehmerin) sowie Papa Kai mit dem jüngsten Spross der Familie im Babyjogger über die 3 km. Oma Heidi absolvierte indes die 5 km walkend. Ähnlich lief es bei Familie Behm aus Witzin. Papa Ronny startete über 10 km, während Junior Finn Lukas und Schwager Daniel die 5 absolvierten. Nichte Tabea mit Freundin Janika waren unterdessen die jüngsten Läufer auf der 10 km Strecke.

Neben langjährigen treuen Stammgästen, wie Dirk Erxleben (Trifun Güstrow), dem Witziner Ingo Thomä oder den Brüelern Willi Meyer und Jörg Peter Krüger finden aber auch immer mehr neue

Teilnehmer den Weg zu Sportveranstaltungen nach Witzin. So konnten wir diesmal neben vielen anderen auch Thilo Tautz vom NDR, „Sprintefix“ Fred Kiesendahl aus Rostock, sowie Rene Waßmund, Niels Langpap und Ines Dreampaehl aus Sternberg begrüßen, die seit 1 Jahr regelmäßig läuft und der es nach eigenen Aussagen seitdem gesundheitlich deutlich besser geht.

Die Altersspanne der Teilnehmer reichte von 6 bis zu 77 Jahren. Wir freuen uns, dass auch zunehmend mehr Jüngere Teilnehmer dabei sind. So waren fast ein Viertel der Läufer 14 Jahre und jünger.

Auf der 3 km Strecke musste sich das Witziner Sportidol Baldur Beyer, im Sommer noch an der Hüfte operiert und mit 77 Jahren ältester Teilnehmer, nur Kai Wilhöft (mit Babyjogger) und dem Streckensieger Robert Schüning aus Witzin geschlagen geben. Bei den Frauen gewann über 3 km die Witzinerin Anita Urbschat vor der 6-jährigen Sina Wilhöft als jüngste Teilnehmerin.



Kai Wilhöft mit den beiden Kindern auf der 3 km Strecke, links die 6-jährige Sina

Der 17-jährige Tobias Naß aus Mühl Rosin gewann in 20,12 min auf der 5 km Strecke überlegen vor dem 16-jährigen Niklas Ohlenroth aus Dabel in 28,46 min und dem Witziner Ingo Thomä in 30,47 min. Die Frauen- und Mädchenwertung auf dieser Strecke wurde von den beiden Jüngsten im Feld dominiert. Die 7-jährige Chiara de Casan und die 8-jährige Josephine Ostertag, seit 2 Jahren Stammgast bei Witziner Laufveranstaltungen, liefen die ganze Strecke schwatzend gemeinsam, um sich am Ende noch einen furiosen Endspurt zu liefern. Diesen gewann Chiara in 30,53 vor Josephine in 30,56. Den 3. Platz belegte hier die 14-jährige Witzinerin Vanessa Bollow nach 32,52 min. Insgesamt waren 13 Läufer über 5 km am Start.



kurz vor dem Zieleinlauf über 5 km - die spätere Siegerin Chiara de Casan, vor Josephine Ostertag und Nico Löschmann (v.l.n.r.)

Das größte Teilnehmerfeld startete über 10 km. Hier gewann der Münchener Robert Mulsow in 43,50 min vor dem Güstrower Jörg Raddatz in 44,18 min und dem Schweriner Thilo Tautz in 44,26, dicht gefolgt von „Sockenwelle“ Maik Döring aus Rostock. Bei den Frauen siegte die Ausdauerspezialistin Andrea Wilhöft von TriSport Schwerin in 49,14 min vor der Vorjahressiegerin Marion Iserloth aus Ludwigslust (53,19 min) und Michaela Schulze vom SV Laage in 1:01,11.

Bei den Walkern auf der 5 km Strecke gewann Michael Heine aus Wolfenbüttel die Herrenwertung in 41,28 min und Heidi Wilhöft aus Pinnow in 55,17 min die Wertung bei den Frauen.

Die Motivation zur Teilnahme reichte von Spaß und Freude an Bewegung, Gesundheit und Wohlbefinden bis zum Sammeln von Bonuspunkten von der Krankenkasse. Für alle gemeinsam war es ein gelungener Jahresausklang. Der Witziner Silvesterlauf hat inzwischen einen festen Platz in zahlreichen Terminkalendern.

An dieser Stelle möchten wir auch wieder allen fleißigen Helfern, wie Heike und Andreas Schultze, Birgit Göhler, Rene Baustian, Marko Glöckner, Andreas Große-Schütte, Simon Birkholz und allen anderen unseren Dank sagen, die damit zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung maßgeblichen Anteil hatten. Besonderer Dank gilt Gudrun Kiesendahl, die wieder die Highlights der Veranstaltung sowie die Attraktionen und Sehenswürdigkeiten rund um die Laufstrecke photographisch dokumentiert hat.

Wir danken auch den Teilnehmern die uns mit Aussagen wie „eine anspruchsvolle Strecke in schöner Umgebung“ oder „das war eine tolle Organisation der Veranstaltung“ dazu motivieren auch bei künftigen Sportveranstaltungen alles zu geben, um das sportliche Leben in Witzin weiter voran zu bringen.



Die Sieger über 5 und 10 km mit ihren Pokalen: Robert Mulsow, Andrea Wilhöft, Chiara de Casan, Tobias Naß (v.l.n.r.)